



Toleranzen und Überstreichbarkeit von Dichtstoffen mit Farbe

Hier gibt es zwei Situationen:

A) Dichtstoff angewendet auf einer Farbschicht

B) Farbe angewendet auf einer Dichtstoffuge

A) Dichtstoff auf einer Farbschicht angewendet

Für ein gutes Resultat ist es wichtig dass:

- 1 – die Farbe gut getrocknet ist.
- 2 – die Farbe eine gute Haftung zur Oberfläche hat.
- 3 – die Farbschicht sauber und trocken ist.
- 4 – der Dichtstoff eine gute Haftung auf der Farbe hat.
- 5 – sich der Dichtstoff und die Farbschicht gegenseitig tolerieren

Anmerkungen:

A1 Unzureichend ausgehärtete Farbschicht kann durch angewendeten Dichtstoff nachgeben (z.B.: PU Dichtstoffe).

A2 Die Haftung der Farbe zur Oberfläche muss stärker sein als die Zugkraft des Dichtstoffes.

A3 Die Oberfläche der Farbe muss trocken sein. Entfernen Sie wenn nötig losen Schmutz. Wenn Sie Entfetter verwenden, dürfen diese die Farbschicht nicht beeinflussen. Wenn nötig kann man mit Schmirgelpapier schleifen, um eine saubere Oberfläche zu erhalten. Das Schleifen ist für das Erreichen einer besseren Haftung nicht nötig und kann sogar eine negative Auswirkung auf die Haftung haben.

A4 Anstriche und Beschichtungen können als Kunststoffe angesehen werden mit verschiedenen Mischungen und Bestandteilen. Das kann ebenso die Haftung zwischen Dichtstoff und Farbe beeinflussen. Obwohl das Verhalten von Dichtstoffen auf Farbe in Bezug auf die Haftung generell bekannt ist, kann nur durch eine Haftprobe vor der Anwendung Sicherheit gewonnen werden.

A5 Verschiedene Dichtstoffe und Farben reagieren aufgrund ihrer Beschaffenheit leicht auf Oberflächenveränderungen, was eine klebrige Schicht zwischen beiden Materialien hervorruft und so eine gute Haftung unmöglich macht. Bei Farben betrifft es hauptsächlich Kombinationen von Acryldispersionsfarben und Thiokol-Dichtstoffen/Polysulfiden. Diese Kombinationen sollten besser nicht verwendet werden.

B) Farbe auf Dichtstoff angewendet

In diesem Fall wird die elastische Dichtstoffuge meist mit Farbe überstrichen, die viel weniger elastisch ist.

Das kann zu einem viel höheren Druck auf die Farbschicht führen; wenn sich die Fuge verformt, entsteht ein Riss auf der Oberfläche. Technisch gesehen ist es nicht empfehlenswert, Dichtstoffugen zu streichen.

Primär bezieht sich das auf Bewegungsfugen, deren Dehnung so groß ist, dass vermutlich jede Farbschicht reißen würde. Auch Verglasungsfugen zeigen Farbrisse aufgrund dieses Phänomens.

Im Bau und bei Konstruktionen werden aus ästhetischen Gründen normalerweise zwei Fugentypen überstrichen:

- 1 – Verbindungsfugen innen
- 2 – Verglasungsfugen

Anmerkungen:

B1 Verbindungsfugen innen

Zumeist werden diese mit einem Acryl-Dispersionsdichtstoff abgedichtet. Dieser Dichtstoff kann mit Alkyd- und Acryldispersionsfarben gestrichen werden. Bereits ein paar Stunden nach dem Dichten der Fuge kann sie überstrichen werden.

Während des Aushärtungsprozesses tritt Wasserdampf aus dem Dichtstoff aus, was den Dichtstoff schrumpfen lässt.

Eine bereits angebrachte Farbschicht kann reißen; hierfür wird empfohlen, mit dem Anstrich zu warten, bis der Dichtstoff vollständig ausgehärtet ist. Manche Farben, speziell jene auf Dispersionsbasis, sind nicht geeignet für die Verwendung bei Dehnungsfugen, was sich im Auftreten von Rissen während des zeigt. (Im Vorfeld testen)

B2 Verglasungsfugen

Bei Verglasungsfugen ist das Ziel die Verglasung luft- und wasserdicht zu halten, wobei eine mögliche Bewegung zwischen Glas, Fensterrahmen und Glashaltleisten durch den Dichtstoff aufgenommen werden muss. Diese Bewegungen können durch das Wölben von Glas unter Winddruck, oder verschiedene Feuchtigkeitsgehalte im Holz entstehen. Ein Anstrich wird für eine gute Funktion des Dichtstoffes nicht benötigt, aber üblicherweise aus ästhetischen Gründen gemacht. Das birgt das Risiko einer Farbschicht, die die Bewegung nicht aufnehmen kann, was zum Reißen der Farbe führt.

Wenn trotzdem die Dichtstoffuge überstrichen wird, sollten die folgenden Punkte zu Materialtoleranzen beachtet werden.



Der folgende Überblick zeigt Produkte die einander gegenüber verträglich sind:

X = verwendbar								
0 = bedingt verwendbar								
- = nicht verwendbar oder besser Alternative								
		Silikon (Acetat)	Silikon (Neutral)	Window Seal Plus	Silstop	Spurflex 25	Monustop	Hybriseal 2-PS
Dichtstoff angewendet auf Farbe	Alkyd Farbe	X	X	X	X	X	X	X
	Acryl dispers. Farbe	X	X	X	X	X	X	X
Farbe angewendet auf Dichtstoff	Alkyd Farbe	-5	-5	-3	X	X	X	X
	Acryl dispers. Farbe	-5	-5	-3	-	X	X	X
	Keine Farbe	X	X	X	X	X	X	X

- 1: Weichmacherwanderung
- 2: Aushärten der Farbe kann sich verzögern
- 3: "Anti Crack" muss zur Farbe hinzugefügt werden
- 4: Innerhalb von 24 Stunden streichen
- 5: Farbe fließt von der Dichtstoffoberfläche weg

Garantie

Den Braven Sealants garantiert, dass seine Produkte innerhalb des Haltbarkeitsdatums mit der Spezifikation konform sind. Wir haften entsprechend unserer Verkaufsbedingungen. Für Folgeschäden haftet Den Braven Sealants unter keinen Umständen.

Haftung

Alle genannten Informationen basieren auf Tests und Erfahrungswerten und sind allgemeiner Natur. Jedoch beinhalten sie keine Haftung. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, selbst zu testen, ob das Produkt passend für dessen Anwendung ist.

Anmerkungen:

- ▶ Zwaluw Hybriseal 2-PS ist der universellste der Verglasungsdichtstoffe, der sowohl synthetische als auch wasserbasierende Farben unterstützt.
- ▶ Window Seal Plus und Silstop haben eine begrenzte Überstreichbarkeit. Wenn diese Silikondichtstoffe überstrichen werden, kann die Haftung der Farbe erst nach 3-4 Wochen beurteilt werden. Ein Vorhergehender Toleranztest wird empfohlen.
- ▶ Bei der Verwendung von Window Seal Plus und Silstop muss eine saubere Anwendung erfolgen, sodass keine dünnen Schichten des Dichtstoffes auf Glashaltleiste oder Fensterrahmen kommen (Auf diesen dünnen Schichten können Dichtstoffe reißenfällig sein)
- ▶ Elastische Farben bringen logischerweise bessere Resultate in dieser Situation. Speziell harte Farbschichten kommen mit der Bewegung von Fugen nicht klar, was zu Rissen führt. Dieses Reißen der Farbe kann auch die Haftung des Dichtstoffs selbst beeinflussen.
- ▶ Gewisse Farben können von der Dichtstoffoberfläche während der (erzwungenen) Aushärtung gelöst werden. Es wird keine Haftung mehr geben.
- ▶ Zwaluw Hybriseal (2PS) wird zumeist mit Seifenwasser geglättet. Wenn es danach gestrichen wird, sollten die Seifenreste mit Wasser oder Alkohol entfernt werden. Um im Weiteren eine gute Schicht mit Dispersionsfarbe zu bekommen, ist meistens eine Mindesttemperatur von ca. +7°C erforderlich. Bei zu geringen Temperaturen kann die Farbe reißen. Besonders während des Winters kann das vorkommen, weil die Oberfläche des Dichtstoffs nahezu die gleiche Temperatur wie das Glas annimmt.
- ▶ Die Information im Technischen Bericht basiert auf Labor- und realen Erfahrungswerten. Aufgrund der großen Differenzen bei den Zusammensetzungen der Farben und der Entwicklung von verschiedenen Systemen kann kein umfassender Rat gegeben werden. Für unbekannte Farbsysteme empfehlen wir sehr, einen Toleranztest vor der Anwendung durchzuführen. Den Braven Sealants kann keine Verantwortung für Überstreichbarkeit übernehmen, da dies kein Abschnitt des Dichtungsprozesses ist.

The information in this document and also in all our print and digital publications is based on our present knowledge and experience. Den Braven cannot be held responsible for any mistakes, inaccuracies or editorial faults that result from technological changes or research between the date of issue of this document and the date the product is acquired. Den Braven reserves the right to make changes to formulations. Before applying the product the user should acquaint themselves with the information presented in this document and/or in our other product related documents. Before applying the product the user should carry out any necessary tests to ensure the product is suitable for the application. The application method, conditions during storage and transport fall beyond our control and therefore responsibility. Liability under this product sheet cannot be accepted. Deliveries only in accordance with our conditions of delivery and payment terms. The information detailed in the present technical data sheet is given by way of indication and is not exhaustive.